



Newsletter III – Schuljahr 2024/25

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Newsletter des THG möchte ich Sie über folgende Aktionen informieren:

- **Das THG spendet Einnahmen aus dem Weihnachtsbasar**
- **Der Förderverein macht den zweiten Trinkbrunnen möglich**
- **Bericht zum Kreisfinale JfO im Handball am 10.12.2024**
- **Schüler werden zu Unternehmern**
- **Sprachreise Eastbourne (4.-9.11.2024)**
- **Ein Besuch des Basisfachs Geschichte J2 im DDR-Museum Pforzheim**
- **Chemie Ausflug Experimenta Heilbronn**
- **Seminarkurs THG goes 3k – Go fund me**
- **„Mobiles Theater“ spielt Woyzeck am THG**
- **Rennteam Stuttgart am THG Mühlacker**

Diese Aktivitäten stehen beispielhaft für das Engagement und die Aktivitäten der Schülerschaft und des Kollegiums am THG.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Betrachten.

Steffen Rupp

Das THG spendet Einnahmen aus dem Weihnachtsbasar

Im Weihnachts-Newsletter 2024 konnte ich Sie schon darüber informieren, dass beim Weihnachtsbasar 2024 die beeindruckende Summe von ca. 12 000 € erwirtschaftet werden konnte. Gerne bedanke ich mich hierfür noch einmal bei Ihnen für ihre Unterstützung und bei allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium für das Engagement.

In Zusammenarbeit mit der SMV wurde zwischenzeitlich festgelegt, welche Institutionen wir aus diesem Betrag mit Spenden unterstützen werden. Dies sind im Folgenden:

SOS Patenschaften
Sterneninsel e.V.
Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker e.V.
Sozialfonds des THG
Vesperkirche Mühlacker

Lilith e.V.
Stelzenmännchen e.V.
Nummer gegen Kummer
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim
AG Wohlfahrtsverbände Mühlacker

Noch einmal: Herzlichen Dank!!!

Steffen Rupp, Schulleiter

Moritz Kraft, Schülersprecher



Der Förderverein macht den zweiten Trinkbrunnen möglich

Schon seit einigen Jahren gibt es am THG einen Trinkbrunnen. Der Grundgedanke, der damals zur Anschaffung des ersten Brunnens unter tatkräftiger Mithilfe der Stadtwerke Mühlacker führte, war, unseren Schülerinnen und Schülern eine gesunde Alternative zu den meist zuckerhaltigen sonstigen Angeboten zu bieten.

So kann dem Brunnen gekühltes Stilles- oder Mineralwasser entnommen werden. Und vor allem ist die Nutzung des Trinkbrunnens für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei. Das Angebot ist seit Jahren ein voller Erfolg und vor allem in den Sommermonaten haben sich lange Schlangen vor dem Trinkbrunnen gebildet. Nicht selten kamen die Schülerinnen und Schüler in den Konflikt, frisches Wasser nachzuholen oder zu spät in den Unterricht zu kommen.

Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins von 5 000 € konnte zu Beginn des Schuljahres ein zweiter Trinkbrunnen installiert werden. Die Annahme der Spende durch die Stadt Mühlacker wurde nun vor kurzem im Gemeinderat genehmigt.

Damit ist es Zeit, dem Förder- und Ehemaligenverein des Theodor-Heuss-Gymnasiums zu danken.



Sollten Sie Interesse haben, Mitglied zu werden, dann können Sie sich unter <https://foerderverein-thg-muehlacker.jimdofree.com/> online anmelden.

Bericht: S. Rupp



Bericht zum Kreisfinale JfO im Handball am 10.12.2024

Am Dienstag den 10.12.2024 fand das Kreisfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ im Handball in der heimischen Enztalhalle statt. Unsere Schule war sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen vertreten.

Mädchen: Deutlicher Sieg gegen das Kepler-Gymnasium Pforzheim

Das Spiel der Mädchen gegen das Keplergymnasium Pforzheim war von Beginn an hart umkämpft. Beide Mannschaften schenken sich nichts, was in der Anfangsphase zu einem äußerst engen Spielverlauf führte. Unsere Spielerinnen ließen sich jedoch nicht von der körperlichen Spielweise der Gegnerinnen beeindrucken und fanden mit einer starken Abwehrarbeit und cleveren Kontern immer besser ins Spiel.

Zur Halbzeit führten wir knapp, doch im zweiten Durchgang dominierten unsere Mädchen die Begegnung. Durch schnelles Umschaltspiel und präzise Abschlüsse setzten sie sich Tor um Tor ab. Am Ende stand ein verdienter und deutlicher Sieg, der den Einzug in die nächste Runde sicherte. Die Freude im Team war riesig – die harte Trainingsarbeit hat sich gelohnt!

Jungen: Bittere Niederlagen gegen starke Gegner

Die Jungs trafen auf ein sehr erfahrenes Teilnehmerfeld, das teils mit älteren Jahrgängen besetzt war. Bereits im ersten Spiel gegen das THG Pforzheim wurde deutlich, dass es schwer werden würde, gegen die körperlich überlegenen Gegner zu bestehen. Trotz großem Einsatz und Kampfgeist war in diesem Spiel wenig zu holen, und es endete mit einer klaren Niederlage.

Im zweiten Spiel zeigte sich ein ganz anderes Bild. Unsere Mannschaft spielte konzentriert, hielt die Begegnung bis kurz vor Schluss offen und schien sogar kurzzeitig die Oberhand zu gewinnen. Doch in den letzten Minuten geriet unser Team gegen das Kepler-Gymnasium Pforzheim unter Druck und hatte Schwierigkeiten, mit der Härte der Gegner umzugehen. Einige unnötige Fehler und das Nachlassen im Kopf führten dazu, dass wir uns auch in dieser Partie geschlagen geben mussten. Ein bitteres, aber lehrreiches Erlebnis für die Spieler.

Während die Mädchen durch ihren Sieg die nächste Runde erreicht haben, heißt es für die Jungen, aus den gemachten Erfahrungen zu lernen. Beide Teams haben sich mit großem Engagement präsentiert und unsere Schule würdig vertreten. Wir drücken den Mädchen in der nächsten Runde die Daumen und hoffen, dass die Jungs beim nächsten Mal wieder angreifen können!

Bericht: Herr Freund



Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualem Profil





Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualer Abteilung





Schüler werden zu Unternehmern

Die Schülerfirma *Theodor-Heuss-Factory* des Theodor-Heuss-Gymnasiums hat sich zum Ziel gesetzt mit viel Spaß und Kreativität Projekte umzusetzen. Unsere Firma hat 2024 und 2025 viele kreative Ideen umgesetzt. Schulmerch und Schulkullis begeisterten viele Schüler und Eltern am Weihnachtsbazar. Lustige Handyhalterungen, 3D-printed Plätzchenausstecher und gefräste Einkaufschips mit dem THG-Logo wurden ebenfalls entwickelt und hergestellt. Die generierten Einnahmen werden ausnahmslos für Projekte gespendet, die der Schulgemeinschaft zugutekommen. Die Theodor-Heuss-Factory umfasst fünfzehn Schüler*innen der Jahrgangsstufe 1, sowie zwei Lehrerinnen, die sich über einen kostenfreien Follow auf unserer Instagram-Seite und einen Blick auf unsere Webseite, die mit viel Mühe erstellt wurde, freuen würden. Instagram: [thg.schuelerfirma](https://www.instagram.com/thg.schuelerfirma) und Webseite: [theodor-heuss-factory.de](https://www.theodor-heuss-factory.de)

Bericht: Mattes Faller, George Saati und Sabarisan Sujeevan



Sprachreise Eastbourne (4.-9.11.2024)

Die Klassenstufe 7 hatte eine große Reise vor sich. Eine Reise nach England. Am 04.11.24 um 05:30 Uhr morgens ging es los. Die Kinder stiegen alle fröhlich in den Bus, voller Vorfreude auf die Sprachreise. Die etwa neunstündige Busfahrt war recht angenehm und auch lustig, da alle miteinander redeten oder sich anders beschäftigten. Wir hatten viele Pausen und auch einen Umstieg auf eine Fähre. Die Fähre war riesig und wir bekamen dort endlich unser Abendessen. Es gab außerdem Boxautomaten, andere Automaten und sogar einen Laden. Die Fahrt dauerte nicht



lange, etwa zwei Stunden, die jedoch sehr schnell vergingen, da wir viel Spaß hatten. Nach der Fahrt übers Wasser sind wir mit dem Bus weitergefahren um unseren Zielort in England zu erreichen.

In Eastbourne angekommen wurden alle Kinder von ihrer Gastfamilie abgeholt oder mit einem Taxi gefahren. Am nächsten Morgen hat jede Gruppe dann ein kleines Lunchpaket von der Gastfamilie bekommen und ist anschließend zu ihrer Bushaltestelle gelaufen, bei der sie von unserem Busfahrer abgeholt wurde.

Am ersten Tag haben wir zunächst eine Stadtrundfahrt durch Eastbourne gemacht, bei der die Führerin uns viele Informationen auf Englisch gab. Anschließend durften wir mit einem Fragebogen eigenständig die Stadt erkunden. Im Bus haben wir zusammen unsere Lösungen besprochen und sind weitergefahren, um einkaufen zu gehen und danach einen Spaziergang am Hafen und am Strand entlang zu machen.

Am zweiten Tag sind wir nach Brighton gefahren. Dort gab es zunächst eine Stadtführung, danach etwas freie Zeit. Diese konnten wir für unser Mittagessen oder anderes Shopping nutzen. Nachdem wir wieder alle zurück waren, waren wir gemeinsam auf dem *Palace Pier*, wo wir ein Gruppenfoto aufnahmen und auch noch etwas freie Zeit hatten. Es gab viele Achterbahnen und drinnen ein paar Automaten. Anschließend haben wir die Aussicht aufs Meer bewundert.

Am nächsten Tag sind wir zu den *Seven Sisters* gefahren, die wir vom Strand unten bestaunen durften. Es handelt sich um eine Kette aufeinanderfolgender Kreidefelsen, die Teil der Kliffküste zwischen Eastbourne und Seaford sind. Anschließend sind wir natürlich die *Seven Sisters* hoch- und runtergewandert, was ein sehr anstrengender Weg war, der sich jedoch für die tolle Aussicht wirklich gelohnt hat. Um uns für den schweren Weg zu stärken, waren wir davor noch in einem Supermarkt, wo wir eine Rallye auf der Suche nach englischen Produkten durchgeführt haben. Um den letzten Tag in Eastbourne zu genießen, sind wir auch nochmal für einen Bummel in die Innenstadt gefahren.

An unserem letzten, aber auch spannendsten Tag sind wir nach London gefahren. Wir mussten etwa zwei Stunden mit dem Bus fahren, bis wir ankamen. In London sind wir zunächst etwas außerhalb des Zentrums an der Themse entlanggelaufen und haben eine Pause in der *Tate Modern Gallery* gemacht. Anschließend sind wir mit der U-Bahn (*Tube*) von *Tower Bridge* in die Innenstadt gefahren. Es war beeindruckend, wie viele Menschen dort waren und wie schön London ist. Im Viertel *Covent Garden* konnten wir essen und Souvenirs kaufen. Dann spazierten wir über *Leicester Square*, das Regierungsviertel und *Trafalgar Square* bis zu *Big Ben*, auf den wir alle schon ungeduldig gewartet hatten, da wir ihn aus dem Schulbuch kannten. Während des Spaziergangs wurde es langsam dunkel, weshalb die Lichter beim Weihnachtsmarkt und die Beleuchtung vieler Gebäude anfangen zu leuchten, was die Stadt noch faszinierender machte. Danach sind wir alle wieder mit der *Tube* zu unserem Bus gefahren.



Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualem Profil

Als wir am Bus angekommen waren, sind wir erst einmal zur Fähre gefahren, wo wir noch eine kleine Toilettenpause hatten, bevor wir einstiegen. Die Fähre war die gleiche wie bei der Hinfahrt. Wir aßen unser Essen und spazierten etwas herum. Dank des Ladens und vieler Automaten wurde uns auch dann nicht langweilig! Die Überfahrt dauerte etwa zwei Stunden und es war schon spät am Abend. Danach mussten wir noch etwa acht Stunden Bus fahren, welche die meisten Schüler mit Schlafen verbrachten. Nach unserer langen, aber auch wundervollen Reise sind wir dann wieder in Deutschland angekommen und wurden von unseren Eltern abgeholt. Schön war's in England.

Bericht: Estel Safak





Ein Besuch des Basisfachs Geschichte J2 im DDR-Museum Pforzheim

Am 24. Januar 2025 verlagerten wir den freitäglichen Geschichtsunterricht am Nachmittag ins DDR-Museum Pforzheim. Dort erwartete uns Herr Gorenflo, der als Lehrer am THG, aber auch schon jahrelang in eben jenem Museum tätig ist, um in einer fast zweistündigen Führung den Schülerinnen und Schülern des Basisfachs Geschichte der Jahrgangsstufe 2 passend zum Lehrplan die Geschichte der DDR in gewohnt kundiger und anschaulicher Weise näher zu bringen. Kleine Rollenspiele und eine interaktive Tafel mit Quizfragen zum Kalten Krieg sowie viele, für uns fremdartige Ausstellungsstücke (Wer hatte zuvor schon von „gekollerten Akten“ gehört?) machten den Vortrag lebendig und spannend.

Ein Schwerpunkt der Führung lag dabei auf dem Aspekt zu vermitteln, dass das Wissen um die Vergangenheit wichtig ist, um die Gegenwart verstehen zu können, und mündete in dem Fazit, dass man es nicht genug wertschätzen könne, in einem demokratischen Staat zu leben, den es zu bewahren gilt.

Wer nun Lust auf einen Besuch bekommen hat: Das Museum ist sonntags von 13 – 17 Uhr geöffnet, es werden dann auch öffentliche Führungen angeboten. Viele Exponate warten auf neugierige Besucher, die in eine noch nicht ganz so lang zurückliegende Zeit eintauchen möchten.

Bericht: S. Philippi-Bartels

<https://www.pforzheim-ddr-museum.de/>





Chemie Ausflug Experimenta Heilbronn

Am Montag 4. November 2024 machten wir, der Chemie LK der J2, eine Exkursion in die Experimenta nach Heilbronn. Auf dem Plan stand, dort unter Aufsicht Aspirin, besser gesagt Acetylsalicylsäure herzustellen, welche wir schon als Thema ein paar Wochen vorher im Unterricht behandelt hatten. Dort angekommen wurde uns erst einmal der Tagesablauf erklärt und zum Schutz zogen wir uns typisch weiße Laborkittel sowie Schutzbrillen an. Wir wurden in 2 Gruppen unterteilt, in welchen wir noch einmal Untergruppen bildeten. Gruppe 1 startete mit der Herstellung des typischen Schmerzmittels Aspirin, während Gruppe 2 sich mit verschiedensten kleineren Experimenten befasste. Um die Aspirinsynthese einzuleiten, begann Gruppe 1 mit der Herstellung des Ausgangsgemisches aus 2 Gramm Salicylsäure, 5,4 Gramm Essigsäureanhydrid und 8 Tropfen Phosphorsäure, wodurch eine Veresterung stattfand.

Gruppe 2 kümmerte sich in der Zeit um das Verfahren der nasschemischen Analyseverfahren, um den Inhalt von Salicylsäure in verschiedenen Lösungen zu ermitteln. Je violetter die Lösung war, desto mehr Salicylsäure war enthalten.

Gruppe 1 begab sich jetzt zu Schritt 2 der Aspirinherstellung, dem Abnutschen, wobei kleine Kristalle entstanden. Durch das Absaugen der übrigen Flüssigkeit mit Hilfe des Büchnertrichters entstand nun unser Rohprodukt. Zur Schmerzmittellöslichkeit und der Schmelzpunktbestimmung machte Gruppe 2 währenddessen unterschiedlichste Versuche, bei welchen sie unter anderem neue Geräte, wie ein Schmelzpunktmessgerät, kennen lernen durften. So langsam widmete sich Gruppe 1 dem letzten Schritt der Aspirinherstellung, der Reinigung, durch Umkristallisation. Durch das Erwärmen und das erneute Abnutschen, entstand nun endlich das lang ersehnte Feinprodukt Aspirin.

Auch Gruppe 2 führte noch weitere, teilweise schon bekannte aber auch noch unbekannte Experimente durch und lernte viele neue Messmethoden kennen. Gegen 13.00 Uhr fand nun eine Mittagspause statt, in welcher wir das gute Mensaeßen der Experimenta genießen konnten. Bevor wir gegen 16.00 Uhr zurück nach Mühlacker fahren, tauschten die Gruppen noch einmal durch, sodass jeder einmal Aspirin herstellen durfte. Im Allgemeinen war es ein sehr schöner und vor allem lehrreicher Tag, an welchem wir sehr viele neue Verfahren sowie Hilfsgeräte kennen lernen durften. Ein großer Dank geht an unsere Kurslehrerinnen Frau Garbus und Frau Jung, sowie die Experimenta Heilbronn, die uns diese wunderschöne Exkursion ermöglichten.

DANKESCHÖN !

Bericht: LF Chemie



Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualem Profil





Seminarkurs THG goes 3k

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind ein Seminarkurs des Theodor-Heuss-Gymnasiums Mühlacker mit einem ehrgeizigen Ziel: Am Ende dieses Schuljahres wollen wir einen 3000 Meter hohen Berg mit dem Fahrrad und zu Fuß erklimmen. Doch der Weg dorthin ist steinig – im wahrsten Sinne des Wortes. Neben kleineren Herausforderungen gibt es einen besonders großen Brocken, der uns im Weg liegt: die Finanzierung unseres Projekts.

Hier kommen Sie ins Spiel! Mit Ihrer Unterstützung können wir diesen finanziellen Stein aus dem Weg räumen und unserem Gipfelziel näherkommen. Jede Spende – ob groß oder klein bringt uns ein Stück weiter nach oben.

[Go Fund Me](#)

Dies ist der Link zu unserer Go Fund Me Aktion, mit der Sie uns auf diesem Weg unterstützen können.

Wir freuen uns über jede Hilfe und danken Ihnen herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

Der Seminarkurs des THG Mühlacker

„Mobiles Theater“ spielt Woyzeck am THG

Am Montag, den 3. Februar, kam ein Mal mehr der Karlsruher Schauspieler Julian König an unsere Schule, um das Schwerpunktthemenstück der Oberstufe, Woyzeck, aufzuführen. Die große Leistung, Büchners Werk als Ein-Personen-Stück, also alleine auf der Bühne und lediglich mit der Unterstützung einiger von ihm bespielten Puppen darzubieten, beeindruckte unsere Schülerinnen und Schüler sichtlich.

Auch dem Künstler selbst gefiel nach eigener Aussage die gespannte Aufmerksamkeit der Anwesenden während der Vorstellung, die ihm das Gefühl gab, „einen gemeinsamen Raum bespielt“ zu haben, obwohl oder „gerade weil der Raum außergewöhnlich klein war“. Die bedrückende Stimmung des Stückes, in dem mit besonders düsteren, oft auch bewusst ekligen Elementen gearbeitet wird, war für alle spürbar und so half die Veranstaltung den Anwesenden sicherlich dabei, die Handlung und Thematik greif- und erfahrbar zu machen. Komm bald wieder, Julian!

Bericht: R. Pohl



In eigener Sache:

Neue Handy- und Tablet-Schließfächer am THG



Zu mieten für 1,20 € im Monat unter: <https://www.astradirect.de/>



Rennteam Stuttgart am THG Mühlacker

Das Rennteam Stuttgart ist eine herausragende studentische Motorsport-Initiative, die sich aus talentierten Studierenden verschiedener Fachrichtungen zusammensetzt. Das Team ist bekannt für die Entwicklung innovativer Rennwagen, die regelmäßig an internationalen Wettbewerben wie der Formula Student teilnehmen. Mit einem starken Fokus auf nachhaltige Antriebssysteme und interdisziplinärer Zusammenarbeit hat sich das Team als eines der besten in Deutschland etabliert.

Am 18. Februar 2025 besuchten die „Studienbotschafter“ des Rennteams, eine Initiative des Verein Deutscher Ingenieure (VDI), das Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker, um den Schülerinnen und Schülern die spannenden Inhalte des Teams näherzubringen.

Der Fokus des Rennteams liegt auf der Entwicklung innovativer Technologien. In den letzten Jahren hat das Team verstärkt auf nachhaltige Antriebssysteme gesetzt, einschließlich der Integration von Elektroantrieben in ihre Fahrzeuge.

In einem fesselnden Vortrag erhielten die Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Arbeit des Rennteams und die Technologien hinter den Rennwagen. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, Fragen direkt am Rennwagen zu stellen, was das Interesse am Motorsport und an technischen Studiengängen weiter förderte.

Weitere Informationen über das Rennteam Stuttgart findet man unter der offiziellen Website www.rennteam-stuttgart.de.

Bericht: A. Dutt



